

Märchenhaft

Das alte Schloss und der Campingplatz

Für ihre zweite Lebenshälfte planten Svenja und Wolfgang Schwarte einen beruflichen Neustart. Sie machten sich auf die Suche nach einem Campingplatz, wurden fündig und kauften das Schloss Sigrön in der Prignitz. Für die beiden ging damit ein Lebenstraum in Erfüllung, der sie zu Platzbetreibern und ganz nebenbei auch zu Schlossbesitzern machte. Für das alte Gebäude wurde eine neue Ära eingeläutet, es darf in neuem Glanz erstrahlen und den dunklen Part seiner Geschichte hinter sich lassen. Das hat eine Krone verdient.

Das Schloss Sigrön hat eine bewegte Vergangenheit, es war unter anderem nach dem zweiten Weltkrieg Unterschlupf für Kunsträuber, bis in die 90er-Jahre ein Heim für schwer erziehbare Kinder der DDR. Dann — im Zuge einer beruflichen Veränderung während Corona — kamen schließlich die Schwartes und die dunklen Zeiten hatten ein

Ende. Svenja und Wolfgang, beide studierte Betriebswirte, haben lange bei einem großen Autokonzern gearbeitet, dann stand für die beiden begeisterten Camper fest: Bevor der 50. Geburtstag ins Haus steht, wollten sie noch einmal etwas ganz Neues beginnen — ein Campingplatz stand auf dem Plan. Während Corona hatten sie viel Zeit, sie begannen nach einem passenden Objekt Ausschau zu halten und wurden in einer Kleinanzeige fündig. Schloss Sigrön stand mit vier Hektar Grund und altem Baumbestand zum Verkauf. Gleich bei der ersten Besichtigung war für beide klar: „Hier passt alles, hier fühlen wir uns wohl!“

Beginnen hat alles bei null

Svenja erzählt uns im Gespräch, dass sie sich im Vorfeld mit Bürgermeister, Gemeinde, Region und Lokalpolitik austauschten, sie alle in ihre Pläne und ihr Vorhaben einbanden und mit offenen Armen empfangen wurden. Die Freude

war groß, dass das alte Schloss neuen Glanz erfahren und die Region Prignitz/Brandenburg ein gehobenes touristisches Angebot dazugewinnen würde. Sie stießen glücklicherweise auf keinerlei Widerstand, ergriffen die Chance und der Termin beim Notar war nur noch Formsache. Ab da forderte das Objekt harte Arbeit von den beiden Quereinsteigern. Das neu erworbene Gelände wurde in ein Camping- und Ferienhausgebiet mit entsprechendem Bebauungsplan umgewandelt. Die sonst eher langwierige Angelegenheit einer Baugenehmigung ging schnell voran — in nicht einmal einem Jahr war die Sache durch. Seit zwei Jahren laufen nun die Bauarbeiten auf Hochtouren, machen das Anwesen und das Gelände fit für eine schöne Zukunft.

Alter Bestand – zeitgemäße Umsetzung

Neben all den Bauvorhaben war auch die komplette Digitalisierung des neuen Domizils ein fester Bestandteil in der



Svenja und Wolfgang Schwarte



Echte Zirkuswagen als Tiny Houses



Auch der Denkmalschutz des alten Schlosses war kein Grund, das Projekt nicht zu wagen.



Kernsanierung des alten Pools aus DDR-Zeiten



Fotos dieser Doppelseite: Svenja und Wolfgang Schwarte/Schloss Sigrön

Umsetzung. Dazu gehört natürlich auch eine gute Homepage. Derzeit ist die Website noch eine Zwischenlösung, sie muss noch mit dem Buchungssystem verknüpft, bebildert und getextet werden. „All das können wir aber erst finalisieren, sobald ein fixer Eröffnungstag sichtbar wird“, sagt Svenja. „Dann aber werden wir mit einem Rundumpaukenschlag auch in Sachen Marketing loslegen. Augenblicklich halten wir Interessierte in Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden.“ Wolfgang ergänzt: „Wir möchten unsere Gäste dazu bewegen, ausschließlich online zu buchen. Auch die Generation 50 plus. Diese Altersgruppe kann mit ihren Kindern und Enkeln chatten — dann können sie auch online buchen. (lacht) Natürlich wimmeln wir niemanden ab, der anruft, aber ewig lange E-Mails wollen wir definitiv nicht schreiben.“ Auch an die zunehmende E-Mobilität ist gedacht. Einige Stellplätze auf dem Gelände bieten neben Camping- auch Ladestrom an, ausgeben und abgerechnet wird natürlich digital nach Verbrauch — nur auf der Zeltwiese zahlen Gäste eine Pauschale.

Zielgerade

Nur noch wenige Meter, dann ist das anspruchsvolle Ziel erreicht, die Sanierungsarbeiten am Schloss sind dann abgeschlossen, die gesamte Infrastruktur erneuert, Glasfaserkabel verlegt, der alte Pool aus DDR-Zeiten zu neuem Leben erweckt und echte alte Zirkuswagen auf dem Gelände platziert. Schon sehr bald fällt der Startschuss für einen Campingplatz mit 80 großzügigen Stellplätzen und für das 4-Sterne-Schlosshotel, das mit fünf herrschaftlichen Suiten, mehreren Ferienwohnungen, Restaurant und Wellnessbereich die Pforten für Gäste öffnet. Dieser Luxus mit Natur hat natürlich auch seinen Preis. Fragt man nach den Kosten, wird deutlich, dass Inflation und gestiegene Preise natürlich alles teurer gemacht haben und deshalb ein paar kleinere Wünsche und Projekte erst einmal in der Warteschleife anstehen müssen. Wir wünschen Svenja und Wolfgang beim Start ihres Herzensprojekts viel Erfolg. • (KW)

EASYCAMP

DAS modulare Basissystem

MODERNE CAMPINGPLATZ-VERWALTUNG

einfach • flexibel • individuell



EASYWEBAPP

Ihr mobiler Begleiter, um Funktionen auch mobil zu nutzen, für Sie und Ihre Gäste



EASYBUCHEN

das Online-Buchungsportal für Ihre Gäste mit nahtloser Datenintegration



EASYREZEPTION

die neue Lösung zur Entlastung Ihrer Rezeption

Ein Produkt der AGILA Gruppe

AGILA

mgm Software Team GesmbH
Industriestraße 1
A-6134 Vomp
T +43 5242 23123
www.agila.group